



Ausschreibungsmanager im Internet:

Korrekte Ausschreibungen sind keine Hexerei!

„Wie stelle ich sicher, dass ich genau den Boden bekomme, den ich haben möchte?“ – Fragen dieser Art waren für viele Bauherren und Architekten schon mal einfacher zu beantworten. Zum Beispiel im Mittelalter – da gab es bekanntlich nur die Wahl zwischen Stein, Holz, Stroh und festgestampfter Erde.

Aber Moment mal: Seither hat sich doch wohl einiges getan! Heute gibt es doch schon allein beim Estrich mehr Varianten als eine Hexe Zähne hat: Zement-, Schnellzement-, Calciumsulfatestrich – konventionell und als Fließestrich ausgeführt –, Verbund- oder Heizestrich, auf diverse Verkehrslasten von Wohnzimmer bis Lagerhalle zugeschnitten: Ist das nichts?

Schon. Aber kein Aufwand mehr. Zumindest für Bauherren oder Architekten. Estrichfachleute geben ihren Produkten längst unverwechselbare Namen wie CAF-C35-F5, CT-C35-F5, CA-C35-F6. Klar: für viele sind diese Estrichklassen trotzdem ein Buch mit sieben Siegeln. Hexerei ist die Suche nach der korrekten Bezeichnung für den Wunschestrich aber trotzdem längst nicht mehr. Denn dafür gibt es inzwischen einen Zauberstab: Einen automatischen Ausschreibungsmanager, den LANXESS kostenlos ins Internet gestellt hat. Die Bedienung könnte einfacher nicht sein: Computer an.

<http://www.anhydrit.de/anhydrit/de/technics/ausschreibung/> aufrufen, eine Art interaktiven Wunschzettel ausfüllen – und schon erscheint der perfekt formulierte Ausschreibungstext auf dem Bildschirm. Markieren, kopieren, in die Ausschreibung einfügen – fertig. Mit wenigen Mausklicks.

Probe aufs Exempel? Wie wär's damit: „Fließestrich auf Trennschicht mit einer Verkehrslast von 5kN/m^2 , – Einzellast: 4kN. Darauf hätte ich später gern einen Natursteinbelag. Und – ach ja: Der Estrich darf auch nur 60 Millimeter dick sein. Und schnell trocknen muss er auch noch.“ Kein Problem: Klick, klick, klick – übersetzt in die korrekte Estrichklasse heißt das: „CAF-C35-F5“. Und in schönstem Ausschreibungs-Deutsch: „Calciumsulfat Fließestrich nach DIN 18560 CAF-C35-F5, als Estrich auf Trennschicht, Verkehrslast 5KN/m^2 ; Einzellast 4 KN, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN 18560, Estrichnenndicke 60 mm zur Aufnahme von keramischen Fliesen- / Natursteinbelägen, Einsatz von Kondensationstrockner zur Beschleunigung der Austrocknung. Anschleifen erforderlich.“ Schnell, einfach, narrensicher, normgerecht: Text kopieren – und alle wissen genau Bescheid. Sogar die optimalen Additive stehen drin, die dem Estrich falls nötig seine Oberflächenfestigkeit verleihen, Schichtdicken reduzieren oder einfach nur dafür sorgen, dass der Boden schneller trocknet.

Zugegeben: Die Entscheidung, was der Estrich später im Einsatz leisten muss – die muss man immer noch selber treffen. Aber die ergibt sich ja aus der geplanten Nutzung von selbst. Aber Sätze wie „Hm, das hätten Sie mir schon genauer sagen müssen“ – die gehören nun endgültig ins Mittelalter.

Neugierig geworden? Möchten Sie mehr über die schlauen Problemlöser aus unserer Produktpalette für Estrichprofis erfahren?

Dann wenden Sie sich bitte an unser Estrich-Team in Leverkusen (Tel.: (0214) 30-61549). Oder werfen Sie einen Blick ins Internet – unter www.anhydrit.de.